

Dienstag 7. Februar 2023

Nummer 1009

[Der Newsletter als PDF](#)

Die Stiftung auf



und



App der Robert Schuman Stiftung download über [Appstore](#) und [Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

Europäische Energiesolidarität: Stärkung der Krisenfestigkeit der Europäischen Union

Autor : Aline Bartenstein



Solidarität wurde als ein Postulat für das Handeln zwischen den Mitgliedstaaten aufgestellt, aber nie als selbstverständlich angesehen. Die aktuelle Energiekrise und der Klimawandel werden jedoch zu einem wachsenden Bedarf an sozialer Solidarität führen, auf den die Europäische Union reagieren muss.

[Fortsetzung](#)

Übersicht

Wahlen : Zypern **Ukraine/Russland** : Hilfe/EU - Energie - Besuche/Kiew - Besuch/frankreich - Verteidigung **Europäischer Rat** : Italien **Kommission** : Beitritt - Industrie **Parlament** : Transparenz - Plattformen - Aufhebung/Immunität **Rat der Europäischen Union** : Landwirtschaft - Sozial **Diplomatie** : Singapur **Gerichtshof** : Haftbefehl **EU-Rechnungshof** : Markt/Elektrizität **EZB** : Leitzins **Bulgarien** : Gaspipeline **Spanien** : Marokko **Italien** : Schweden/Deutschland **Niederlande** : Frankreich **Europarat** : Prioritäten/EU - Belarus - Medikamente **IWF** : Ausblick **Eurostat** : Inflation - Arbeitslosigkeit - BIP **Eurobarometer** : EU/Neustart **Kultur** : Solidarität/Ukraine - Karneval/Venedig - Ausstellung/Madrid - Ausstellung/Frankfurt am Main - Ausstellungen/Paris - Ausstellung/Padua - Ausstellung/Aix-en-Provence - Ausstellung/Amsterdam

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

Wahlen :

2. Runde zwischen Nikos Christodoulides und Andreas Mavroyiannis am 12. Februar



Der unabhängige Kandidat Nikos Christodoulides gewann die erste Runde der Präsidentschaftswahlen in Zypern am 5. Februar mit 32,04% der Stimmen. Er wird am 12. Februar gegen Andreas Mavroyiannis antreten, einen von der Progressiven Arbeiterpartei (Akel) unterstützten Kandidaten, der 29,59% der Stimmen erhielt... [Fortsetzung](#)

Ukraine/Russland :

Gipfeltreffen EU-Ukraine



Das 24. Gipfeltreffen EU-Ukraine fand am 3. Februar in Kiew mit dem Präsidenten des Europäischen Rates Charles Michel, der Präsidentin der Kommission Ursula von der Leyen und dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj statt. Die drei Vertreter besprachen die Unterstützung der Union für die Ukraine, die EU-Kandidatur des Landes und zogen Bilanz über die Umsetzung des Assoziierungsabkommens. Am Vortag hatten 15 EU-Kommissare an einem Treffen mit der ukrainischen Regierung teilgenommen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Preisdeckelung für russische Erdölprodukte



Die Europäische Union und die G7-Mitglieder einigten sich am 4. Februar auf eine zusätzliche Deckelung der Preise für russische Ölprodukte, die auf dem Seeweg transportiert werden, die am 5. Februar in Kraft trat. In der Vereinbarung wurde der Preis pro Barrel auf \$100 für Diesel, Kerosin und Dieselöl und auf \$45 für Heizöl und Naphtha festgelegt...

[Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Der österreichische Präsident und die dänische Premierministerin in Kiew



Am 30. Januar besuchte die dänische Premierministerin Mette Frederiksen den ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj, um die bilaterale Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern und die militärische Unterstützung Dänemarks für die Ukraine zu erörtern. Am 1. Februar reiste auch der österreichische Präsident Alexander Van der Bellen nach Kiew, um seinen ukrainischen Amtskollegen zu treffen und das Gipfeltreffen zwischen der EU und der Ukraine am 3. Februar vorzubereiten... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Besuch des ukrainischen Parlamentspräsidenten in Frankreich



Der Präsident des ukrainischen Parlaments, Ruslan Stefanchuk, stattete Frankreich am 31. Januar und 1. Februar einen offiziellen Besuch ab. Bei zwei Reden vor der Nationalversammlung und dem Senat forderte er die Entsendung von Jagdflugzeugen und Leclerc-Kampfpanzern, die Einrichtung eines Sondergerichtshofs zur Verurteilung von Kriegsverbrechern und dass Frankreich Russland offiziell als Terrorstaat anerkennt...

[Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Weitere militärische Unterstützung



Der Rat billigte am 2. Februar zusätzliche militärische Hilfsmaßnahmen für die Ukraine, darunter ein siebtes Ausrüstungspaket im Wert von 500 Millionen € und eine Ausbildungshilfe für die ukrainischen Streitkräfte im Wert von 45 Millionen €. Der französische Militärminister Sébastien Lecornu und sein australischer Amtskollege Richard Marles kündigten am 30. Januar die Herstellung von mehreren Tausend 155-mm-Granaten an, die an die Ukraine geliefert werden sollen. Am 31. Januar erklärte er anlässlich des Besuchs seines ukrainischen Amtskollegen Oleksij Reznikow, dass Frankreich 12 neue Caesar-Kanonen liefern werde. Am 3. Februar schlossen Frankreich und Italien die Gespräche über die Lieferung des Flugabwehrsystems SAMP/T - MAMBA an die Ukraine ab dem Frühjahr 2023 ab... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Europäischer Rat :

Charles Michel trifft Giorgia Meloni in Rom



Der Präsident des Europäischen Rates, Charles Michel, wurde am 30. Januar von der italienischen Ministerpräsidentin, Giorgia Meloni, empfangen. Sie sprachen über den Krieg in der Ukraine sowie über die europäische Wirtschafts- und Industriepolitik und die Migration, die auf der Tagesordnung des Europäischen Rates am 9. und 10. Februar stehen werden...

[Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Kommission :

Berichte über die Ukraine, Moldawien und Georgien



Die Kommission veröffentlichte am 2. Februar ihre Analyseberichte, in denen sie die Fähigkeit der Ukraine, Moldawiens und Georgiens bewertet, sich an die mit der Mitgliedschaft in der Europäischen Union verbundenen Standards und Verpflichtungen anzupassen. Die Berichte enthalten eine detaillierte Analyse des Fortschritts dieser Länder in Bezug auf den Stand über den Beitritt zur Union... [Fortsetzung](#)

Plan für eine "emissionsfreie" Industrie



Die Kommission hat am 1. Februar einen Industrieplan zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit im Bereich der Null-Emissionen vorgelegt. Der Plan stützt sich auf vier Säulen: ein vereinfachtes regulatorisches Umfeld, die Stärkung der Finanzierung, insbesondere durch eine Lockerung der Regeln für staatliche Beihilfen und die Schaffung eines Fonds, Qualifikationen und eine Handelspolitik, um die Versorgung zu sichern. Eine Verordnung für eine Netto-Null-Emissions-Industrie bis 2050 und eine Gesetzgebung

zu kritischen Rohstoffen werden vorgeschlagen, während die Reform des Strommarktes im März vorgeschlagen werden soll... [Fortsetzung](#)

Parlament :

Strengere Vorschriften für politische Werbung



Die Abgeordneten des Europäischen Parlaments haben am 2. Februar die Verschärfung der Anforderungen an politische Werbung angenommen. Die vorgeschlagenen Änderungen sollen die Transparenz gegenüber Bürgern, Behörden und Journalisten verbessern, indem ein Online-Verzeichnis für alle politischen Werbungen und damit verbundene Daten geschaffen wird... [Fortsetzung](#)

Gesetzgebung zu den Bedingungen von Plattformarbeitern



Die Abgeordneten des Europäischen Parlaments haben am 2. Februar eine Position für die Verhandlungen über die Annahme neuer Regeln angenommen, die die Bedingungen für Arbeitnehmer auf digitalen Plattformen verbessern sollen. Sie schlugen vor, den Status dieser Arbeitnehmer festzulegen und einen Rahmen für den Einsatz von Algorithmen und künstlicher Intelligenz zur Kontrolle und Bewertung von Arbeitnehmern zu schaffen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Aufhebung der Immunität von drei Abgeordneten



Die Europaabgeordneten bestätigten am 2. Februar die Aufhebung der parlamentarischen Immunität von Marc Tarabella (S&D, BE) und Andrea Cozzolino (S&D, IT), die verdächtigt werden, in den Korruptionsskandal mit Katar verwickelt zu sein. Das Verfahren war am 16. Januar aufgrund von Anfragen der belgischen Justiz eingeleitet worden. Die Abgeordneten hoben auch die Immunität von Nicolas Bay (NI, FR) auf, gegen den in Frankreich wegen Anstiftung zum rassistischen Hass ermittelt wird... [Fortsetzung](#)

Rat der Europäischen Union :

Treffen der Landwirtschaftsminister



Die Landwirtschaftsminister tauschten sich am 30. Januar über die Auswirkungen des Krieges auf die Agrarmärkte aus, insbesondere die trotz einer Stabilisierung des Marktes sehr hohen Preise für Energie und Betriebsmittel. Sie bekräftigten ihre Bereitschaft, die Ukraine zu unterstützen, insbesondere durch die Solidaritätskanäle. Darüber hinaus diskutierten sie über eine Politik zur Förderung der Entwicklung einer nachhaltigen Bioökonomie... [Fortsetzung](#)

Empfehlung zu einem angemessenen Mindesteinkommen



Der Rat nahm am 30. Januar eine Empfehlung an, in der die Mitgliedstaaten aufgefordert werden, bis 2030 ein angemessenes Mindesteinkommen einzuführen und dabei unter anderem die spezifischen Bedürfnisse der Haushalte, die Einkommensquellen und die Entwicklung des Preisniveaus zu berücksichtigen... [Fortsetzung](#)

Diplomatie :

Digitalabkommen mit Singapur



Die Europäische Union und Singapur unterzeichneten am 1. Februar eine digitale Partnerschaft, in deren Mittelpunkt die Zusammenarbeit im Bereich der Spitzentechnologie und in kritischen Bereichen wie Halbleiter, zuverlässige Datenströme und Dateninnovation steht. Die Partnerschaft umfasst auch die Unterzeichnung von Grundsätzen für den digitalen Handel, die Teil der Umsetzung der Indo-pazifischen Strategie der EU sind... [Fortsetzung](#)

Gerichtshof :

Urteil zu den Verpflichtungen zur Vollstreckung eines Europäischen Haftbefehls



Im Rahmen eines Vorabentscheidungsersuchens des spanischen Obersten Gerichtshofs entschied der Gerichtshof am 31. Januar, dass eine vollstreckende Justizbehörde die Vollstreckung eines Europäischen Haftbefehls grundsätzlich nicht unter Berufung auf die fehlende

Zuständigkeit des Gerichts ablehnen darf, das über die gesuchte Person im Ausstellungsmitgliedstaat Recht zu sprechen hat. Allerdings kann eine solche Behörde die Vollstreckung verweigern, wenn sie wahrscheinlich gegen europäische Grundrechte verstoßen würde... [Fortsetzung](#)

EU-Rechnungshof :

Bericht über die Integration des Elektrizitätsbinnenmarktes



In einem am 31. Januar veröffentlichten Bericht stellt der Europäische Rechnungshof fest, dass die Integration der Strommärkte in der EU ungleichmäßig vorangeschritten ist. Der Rechnungshof betont, dass mehrere Faktoren die Vollendung des europäischen Strommarktes gefährdet haben, darunter die Wahl der Regulierungsinstrumente und die Schwächen des EU-Governance-Rahmens, einschließlich der Existenz von 27 verschiedenen nationalen Rahmen, Verzögerungen und einer unvollständigen Marktüberwachung... [Fortsetzung](#)

EZB :

Weitere Erhöhung der Leitzinssätze



Die Europäische Zentralbank kündigte am 2. Februar eine Erhöhung der Leitzinsen um 50 Basispunkte an. Die Präsidentin der EZB, Christine Lagarde, erklärte auf einer Pressekonferenz, dass die Zinsen bei der nächsten Sitzung zum dritten Mal um 50 Basispunkte angehoben werden sollten, um eine rasche Rückkehr zum Inflationsziel von 2% zu gewährleisten. Sie erklärte jedoch, dass die Risiken für die Aussichten des Wirtschaftswachstums ausgewogener geworden seien... [Fortsetzung](#)

Bulgarien :

Baustelle für Gaspipeline mit Serbien



Am 1. Februar wurde mit dem Bau einer 170 km langen Gaspipeline zwischen Bulgarien und Serbien begonnen. Sie wird als europäisches Projekt von gemeinsamem Interesse anerkannt und soll in der zweiten Jahreshälfte in Betrieb genommen werden... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Spanien :

Besuch von Pedro Sanchez in Marokko



Das erste bilaterale Gipfeltreffen zwischen Spanien und Marokko seit acht Jahren fand am 2. Februar in Rabat statt und stand im Zeichen der Versöhnung nach großen diplomatischen Spannungen. Ein Grund dafür war die Frage der Westsahara. Die Themen der Gespräche betrafen die wirtschaftliche, politische, handelspolitische, migrations- und sicherheitspolitische Zusammenarbeit zwischen den beiden Staaten... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Italien :

Besuch von Giorgia Meloni in Schweden und Deutschland



Die Vorsitzende des italienischen Ministerrats Giorgia Meloni besuchte am 3. Februar den schwedischen Premierminister Ulf Kristersson, um die außerordentliche Tagung des Europäischen Rates am 9. und 10. Februar vorzubereiten. Außerdem traf sie sich mit dem deutschen Bundeskanzler Olaf Scholz, um die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Italien zu besprechen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Niederlande :

Besuch von Emmanuel Macron



Am 30. Januar reiste der französische Präsident Emmanuel Macron nach Den Haag, um sich mit dem niederländischen Premierminister Mark Rutte zu treffen. Die beiden Politiker tauschten sich über die Vorbereitung der außerordentlichen Tagung des Europäischen Rates am 9. und 10. Februar, die militärische Unterstützung für die Ukraine und die wirtschaftliche, energiepolitische und industrielle Souveränität der Europäischen Union aus... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Europarat :

Zusammenarbeit der Europäischen Union mit dem Europarat



Der Rat der Europäischen Union legte am 30. Januar Schlussfolgerungen zu den Prioritäten der Zusammenarbeit mit dem Europarat in den Jahren 2023-2024 rund um den politischen Dialog und die rechtliche Zusammenarbeit vor. Die Europäische Union verpflichtete sich zu mehr gemeinsamen Erklärungen und wichtigen Veranstaltungen zu Themen von gemeinsamem Interesse und man bekräftigte das Engagement für den Beitritt zur Europäischen Menschenrechtskonvention... [Fortsetzung](#)

Aktionsplan für die belarussischen Demokraten

Am 1. Februar legte die Generalsekretärin des Europarats, Marija Pejcinovic Buric, dem Ministerkomitee einen Aktionsplan zur Unterstützung der Zivilgesellschaft und der Demokraten in Belarus vor, der Maßnahmen zur Schulung in Menschenrechten oder zur Abschaffung der Todesstrafe beinhaltet... [Fortsetzung](#)

Empfehlung über den Zugang zu Medikamenten und medizinischer Ausrüstung



Das Ministerkomitee des Europarates hat am 2. Februar eine Empfehlung zur Gewährleistung eines fairen Zugangs zu Arzneimitteln und medizinischer Ausrüstung in Mangelsituationen verabschiedet. Darin werden allgemeine Menschenrechts- und Verfahrensgrundsätze festgelegt, um diesen Zugang zu gewährleisten, darunter Nichtdiskriminierung, Priorisierung nach medizinischen Kriterien, Beteiligung der Angehörigen der Gesundheitsberufe und der Zivilgesellschaft oder Transparenz der Entscheidungen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

IWF :

Aussichten für die Weltwirtschaft



Am 30. Januar aktualisierte der IWF in seinem Bericht über den Weltwirtschaftsausblick seine Wachstumsprognosen für 2023 und 2024. Man hebt die Widerstandsfähigkeit und Anpassung der europäischen Wirtschaft angesichts des Krieges in der Ukraine, der Energiekrise und des Inflationsanstiegs hervor. Man prognostiziert für den Euroraum ein Wachstum von 0,7%, das stärker ausfällt als das im Oktober 2022 prognostizierte Wachstum von 0,5%. In Deutschland, Frankreich und Italien wird ein Wachstum von 0,1%, 0,7% und 0,6% erwartet. Der IWF warnt jedoch, dass die Risiken hoch bleiben... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Eurostat :

Inflation in der Eurozone rückläufig



Die jährliche Inflationsrate der Eurozone lag im Januar 2023 bei 8,5%, verglichen mit 9,2% im Dezember 2022. Dies geht aus einer am 1. Februar veröffentlichten Schätzung von Eurostat hervor. Spanien und Luxemburg wiesen mit 5,8% die niedrigste Rate auf, während Lettland mit 21,6% die höchste Rate verzeichnete... [Fortsetzung](#)

Sinkende Arbeitslosenquote



Laut den von Eurostat am 1. Februar veröffentlichten Zahlen lag die Arbeitslosenquote im Dezember 2022 in der Europäischen Union bei 6,1% und in der Eurozone bei 6,6%, was einen Rückgang gegenüber der im Dezember 2021 verzeichneten Quote von 7% bedeutet. Junge Menschen sind mit einer Arbeitslosenquote von 15% in der EU und 14,8% in der Eurozone stärker betroffen... [Fortsetzung](#)

BIP-Wachstum im vierten Quartal 2022



Laut den von Eurostat am 31. Januar veröffentlichten Zahlen ist das BIP im vierten Quartal 2022 in der Eurozone um 0,1% gestiegen und in der Union im Vergleich zum Vorquartal unverändert geblieben. Eine erste Schätzung ergab, dass das BIP im Jahr 2022 in der Eurozone um 3,5% und in der Union um 3,6% gestiegen ist... [Fortsetzung](#)

Eurobarometer :

Konjunkturprogramm NextGenerationEU

Laut einer am 31. Januar veröffentlichten Eurobarometer-Umfrage kennen 51% der Befragten den NextGenerationEU-Plan, der die wirtschaftliche Erholung nach der



Pandemie unterstützen soll, und über 70% befürworten ihn. 64% sind mit den Bedingungen einverstanden, die an die Auszahlung der Gelder geknüpft sind. Darüber hinaus sind die Befragten der Ansicht, dass der Schwerpunkt auf Gesundheit (57 %), Energie, Umwelt und Klima (48 %) und Beschäftigung (37 %) liegen sollte... [Fortsetzung](#)

Kultur :

Kulturelle Solidarität mit der Ukraine



Fast ein Jahr nach dem Beginn der russischen Invasion in der Ukraine vervielfachen Künstler ihre Initiativen zur Unterstützung des ukrainischen Volkes. Bis zum 25. Februar stellt die Nationalversammlung in Frankreich eine Reihe von Fotografien von Werken aus, die der Künstler C215 im März und April 2022 in der Ukraine geschaffen hat. In der Galerie Promocyjna in Warschau ist bis zum 1. April die erste Ausstellung des ukrainischen Malers Vasyl Lyakh zu sehen. Sie besteht aus monumentalen Werken, die den Konflikt aus der Sicht von Zivilisten zeigen, die in den besetzten Gebieten leben. Schließlich werden 17 Fotografien der ukrainischen Journalistin Anastasia Taylor-Lind bis zum 8. Mai im Imperial War Museum in London ausgestellt. Die Aufnahmen schildern die harte Realität des Alltags von Zivilisten inmitten des Konflikts... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Karneval in Venedig



Der Karneval 2023 von Venedig, der sich um das Thema "Zeichen" dreht, findet bis zum 21. Februar statt. Die Hauptumzüge beginnen am 11. Februar mit dem Umzug der Gondeln. Parallel dazu werden von der Stadt mehrere Shows und Partys organisiert, darunter eine nächtliche Show auf dem Arsenalbecken... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Leonora Carrington in Madrid



Die Stiftung MAPFRE in Madrid zeigt bis zum 7. Mai eine Ausstellung über Leonora Carrington, eine der bedeutendsten Frauenfiguren der surrealistischen Bewegung. Die Stiftung möchte diese Künstlerin würdigen, indem sie die verschiedenen Ausdrucksformen, mit denen sie experimentierte, wie Malerei, Skulptur und Schriftstellerei, in den Vordergrund rückt... [Fortsetzung](#)

Niki de Saint Phalle in Frankfurt am Main



Bis zum 21. Mai ist in der Schirn Kunsthalle in Frankfurt eine Ausstellung zu sehen, die den facettenreichen Werdegang von Niki de Saint Phalle beleuchtet. Die über 100 ausgestellten Werke befassen sich unter anderem mit ihrer Kritik an konventionellen Modellen und ihrer Art, politische und soziale Probleme anzugehen... [Fortsetzung](#)

Ausstellungen von Cédric Scheidig und Faith Ringgold in Paris



Das Maison Européenne de la Photographie (MEP) in Paris widmet bis zum 26. März eine Ausstellung der französisch-karibischen Fotografin Cédric Scheidig, Preisträgerin des Prix Dior de la Photographie et des Arts Visuels pour Jeunes Talents 2021. Bis zum 4. März zeigt das Picasso-Museum in Paris eine Ausstellung, die der amerikanischen Künstlerin Faith Ringgold gewidmet ist, die sich als Feministin beim Kampf für die Bürgerrechte einsetzte... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Elliott Erwitt in Padua



Das Museum Villa Bassi Rathgeb in Padua widmet dem amerikanischen Fotografen Elliott Erwitt bis zum 11. Juni eine Ausstellung. Es werden über 150 Fotografien gezeigt, darunter einige selten ausgestellte, die dem Besucher einen Einblick in die amerikanische Gesellschaft des 20. Jhds. geben... [Fortsetzung](#)

David Hockney in Aix-en-Provence

Das Musée Granet in Aix-en-Provence beherbergt bis zum 28. Mai eine retrospektive Ausstellung, die David Hockney, in Zusammenarbeit mit der Tate Gallery in London, gewidmet ist. Die Ausstellung, die sich über 700 m² erstreckt, würdigt die

Vermeer in Amsterdam



Im Rijksmuseum in Amsterdam findet vom 10. Februar bis zum 4. April die größte Ausstellung statt, die Vermeer jemals gewidmet wurde. Der Maler, der für seine intimen Alltagsporträts bekannt ist, hat uns nur 35 Werke hinterlassen - die meisten davon wurden nun für diese Ausstellung zusammengetragen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Agenda :



06. bis 08. Februar 2023

Stockholm

Informelles Treffen der für Wettbewerbsfähigkeit zuständigen Minister



07. Februar 2023

Brüssel

Assoziationsrat EU-Moldau



09. bis 10. Februar 2023

Brüssel

Sondersitzung des Europäischen Rates



12. Februar 2023

Zypern

Präsidentchaftswahlen (zweite Runde)



13. Februar 2023

Brüssel

Treffen der Eurogruppe

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

Die Redaktion des Newsletters :

Stefanie Buzmaniuk, Helen Levy ;
Micol Cattana, Eléna Roux, Amandine Guérin

Chefredakteur : Eric Maurice
Publikationschef : Pascale Joannin
N° ISSN : 2729-6482

Kontakt / Anmerkungen
info@robert-schuman.eu

Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? [{LINK}](#)